



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 18.10.2007  
Überarbeitet 19.06.2007 (D) Version 1.7  
**gleitmo 300 SPRAY**  
A06689

## ! 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Handelsname** **gleitmo 300 SPRAY**

**Hersteller / Lieferant**  
Fuchs Lubritech GmbH  
Hans-Reiner-Straße 7-13, D-67685 Weilerbach/ Germany  
Telefon +49 (0) 6374 / 924-5, Telefax + 49 (0) 6374 / 924-940  
E-Mail info@fuchs-lubritech.de  
Internet www.fuchs-lubritech.com

**Auskunftsgebender Bereich**  
Product Safety Management  
Telefon +49 (0) 6374 / 924-808  
Telefax +49 (0) 6374 / 924-939

**Notfallauskunft** +49 (0)171 / 4632154

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Aerosol  
Gleitfilm

## ! 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**! Einstufung**

F+; R12

**R-Sätze**

12 Hochentzündlich.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Durch Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich.  
Es können auftreten: Reizung der Augen; bei wiederholter Exposition:Irritation der Haut.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung**

Wachsartiger Schmierstoff in Lösemittel  
Druckgas: Propan / Butan

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	ca. 2	F R11; Xi R36; R67
74-98-6	200-827-9	Propan	10 - 20	F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	70 - 100	F+ R12
64742-48-9	265-150-3	Kohlenwasserstoffgemisch, entaromatisiert	< 10	Xn; R10-65-66-67

**Zusätzliche Hinweise**

keine

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Keine organischen Lösemittel verwenden

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Husten  
Kopfschmerz

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren**

Aspirationsgefahr bei Erbrechen nach Verschlucken



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 18.10.2007  
Überarbeitet 19.06.2007 (D) Version 1.7  
**gleitmo 300 SPRAY**  
A06689

#### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.  
Zur Vorbeugung von Dermatitis Fettfilm der Haut durch Eincremen wiederherstellen

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Schaum  
Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Explosionsgefahr bei längerer Erhitzung  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Wirkstoff: Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrnen).  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

#### Verfahren zur Reinigung

Über Raumentlüftung absaugen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.

#### Zusätzliche Hinweise

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Das Produkt ist hochentzündlich.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeeinwirkung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.  
Produkt nicht in Treppenaufgängen und Durchgängen lagern

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter trocken halten.  
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse 2B

Brandklasse B

#### Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 24 Monate.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 18.10.2007  
Überarbeitet 19.06.2007 (D) Version 1.7  
**gleitmo 300 SPRAY**  
A06689

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Beim Versprühen evtl. entstehende Ölnebel nicht einatmen

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m³]	[ml/m³]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	2(II)	DFG, Y
64742-48-9	Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behand., schwere	8 Stunden	1000			8h-Mittel, TRGS 900 / 901

### Zusätzliche Hinweise

Als Grundlagen dienten die bei der Erstellung gültigen Referenzen.

### Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich

### Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhmaterials ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig.  
Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar, und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Handschuhe aus PVC bei längerem oder intensivem Hautkontakt

Handschuhe aus Nitril

### Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille, bei Gefahr von Spritzern

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosole nicht einatmen.

### Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Es sind die allgemeinen Regeln der Industriehygiene beim Umgang mit chem. Erzeugnissen zu befolgen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

In gut belüfteten Räumen arbeiten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch	
Aerosol	farblos, klar		benzinartig

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand					nicht anwendbar
Siedebereich	nicht anwendbar				Aerosol
Flammpunkt	< 0 °C				Wirkstoff + anteilig gelöst Treibgas
Selbstentzündung					keine bekannt
Dampfdruck	2400 - 3000 hPa	20 °C			Doseninnendruck
Dichte	0,615 - 0,63 g/cm³	20 °C			Wirkstoff+anteilig gelöst Treibgas
Löslichkeit in Wasser					praktisch unlöslich

### Explosionsgefahr

Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich  
Berstgefahr bei Erwärmung über 50°C

### Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Brennbare Flüssigkeit.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 18.10.2007  
Überarbeitet 19.06.2007 (D) Version 1.7  
**gleitmo 300 SPRAY**  
A06689

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### Gefährliche Zersetzungprodukte

keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung

### Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>				keine Angaben verfügbar
<b>Reizwirkung Haut</b>				Häufiger und/oder langandauernder Kontakt kann zu Hautreizung führen
<b>Reizwirkung Auge</b>	Reizwirkung möglich			wenn Spritzer ins Auge gelangen
<b>Sensibilisierung Haut</b>	keine sensibilisierende Wirkung bekannt			

### Erfahrungen aus der Praxis

Eine Sensibilisierung ist bei dazu veranlagten Personen möglich.  
Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizzungen führen.

### Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Stoffrichtlinie (67/548/EWG) vorgenommen (konventionelles Verfahren).

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>				keine Angaben verfügbar

### Verhalten in Umweltkompartimenten

Das Produkt wurde nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.  
Zubereitung ist wasserunlöslich und verursacht keine Emulsionsbildung

### Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>				keine Angaben verfügbar

### Verhalten in Kläranlagen

Produkt gelangt bestimmungsgemäß nicht ins Abwasser.

### Allgemeine Hinweise

Ökologische Daten liegen nicht vor.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Empfehlung für das Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Aerosoldosen mit Restdruck sind in Behältern mit Entlüftungseinrichtung nach GGVSE zu sammeln und zu transportieren.  
Einweggebinde gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Druckdatum 18.10.2007  
Überarbeitet 19.06.2007 (D) Version 1.7  
**gleitmo 300 SPRAY**  
A06689

#### Allgemeine Hinweise

Verantwortlich für die korrekte Klassifizierung ist letzten Endes der Abfallerzeuger, da der EAK für stoffgleiche Abfälle aus unterschiedlicher Herkunft verschiedene Schlüssel vergibt.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1, -  
Mindermengenregelungen sind hier nicht beachtet

#### Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)

UN 1950 AEROSOLS (maximum 1 l), 2.1., -  
Verpackungsbeschriftung: AEROSOLS UN 1950

#### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN UN1950 aerosols, flammable, 2.1, -  
UN-4G/Y fibreboard boxes required

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Stoffrichtlinie (67/548/EWG - konventionelles Verfahren) vorgenommen.

#### Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

#### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butan, Propan

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen  
Nach Möglichkeit im Freien oder in gelüfteten Räumen arbeiten.

#### Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung

Anhang I, Nr. 11

##### Wassergefährdungsklasse

1 Mischungs-WGK nach Anhang 4 VwVwS 1999  
(vorläufige Einstufung)

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 300 "Aerosole"

#### VOC Richtlinie

##### VOC Gehalt

87 %

### ! 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Schulungshinweise

Angaben in diesem SDB verwenden

#### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Verwendung nur nach Gebrauchsanweisung unter Beachtung der Warnhinweise.  
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

#### ! Weitere Informationen

Wesentliche Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind am linken Seitenrand mit "!" gekennzeichnet.  
Siehe Produktmerkblatt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.  
Alle Inhaltsstoffe des Produktes sind TSCA-gelistet.

#### Quellen der wichtigsten Daten

Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/  
2006 (REACH)

Druckdatum

18.10.2007

Überarbeitet

19.06.2007 (D) Version 1.7

**gleitmo 300 SPRAY**

A06689

---

**Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

- R 10 Entzündlich.
- R 11 Leichtentzündlich.
- R 12 Hochentzündlich.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.